

INFO23

Kundenzeitschrift

Tierärztekongress in Leipzig

Wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, dass wir auf dem Leipziger Tierärztekongress 2024 einige hochinteressante Vorträge präsentieren werden.

Offene Bühne

Festliegende Pferde - Downer horses, Wendesystem - Turn around unit
Referent: Dr. Dirk Barnewitz

- ▷ 10:00 - 10:20 Uhr 18.01.24
- 15:00 - 15:20 Uhr 19.01.24
- 12:30 - 12:50 Uhr 20.01.24

EquiPorter

The mechanical surgery assistant
Referent: Team Dr. Fritz und Tierklinik Gessertshausen

- ▷ 15:30 - 15:50 Uhr 18.01.24
- 10:00 - 10:20 Uhr 19.01.24
- 10:00 - 10:20 Uhr 20.01.24

30 years Dr. Fritz Endoscopes

Where does veterinary endoscopy go to?
Referent: Dr. Rolf Fritz

- ▷ 10:30 - 10:50 Uhr 19.01.24

Michael Puhl

Die PM Hebeplane zur Tierrettung

Aufstehhilfe für Pferde oder sonstige Tiere, die nicht aus eigener Kraft aufstehen können.

Wir freuen uns darauf, Sie dort persönlich zu treffen und Ihnen unsere neuesten Innovationen und Lösungen vorzustellen.

Bis bald an Stand J26!

- S.2 Interview 30 Jahre Jubiläum
- S.3 Labmagen & Zitzenset
- S.3 Saug/Spülschaft & Pumpe
- S.3 Besuch in der Klinik Gessertshausen
- S.4 Workshop & Preisrätsel

Wir sind neu auf Instagram, und freuen uns auf Ihren Besuch.



30 Jahre

Dr. Fritz®

Wireless ■ Endoscopes

NextGen4

Die nächste Generation flexibler Video-Endoskope

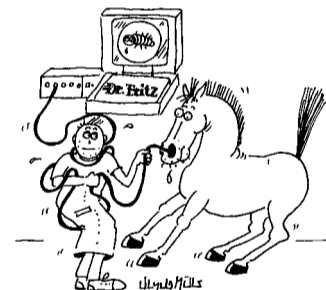


Nachdem wir 1995 die Vorstellung des ersten flexiblen 3-Meter-Video-Gastroskops für Pferde hatten, stand bei uns die Weiterentwicklung im Vordergrund.

Das neue ergonomische Gehäuse mit Kontroll-Display ist die erste äußerlich sichtbare Innovation der Dr.Fritz „NextGen4“ Generation. Neben dem integrierten Video-Prozessor und der LED Lichtquelle wurde bei diesen „All-In“ Systemen auch eine Video-Speicherung eingebaut. Dies ermöglicht eine direkte Aufzeichnung am Endoskop und erleichtert so die exakte Diagnosestellung.

Natürlich steht ein 2,8mm-3,2mm Arbeitskanal bei allen verschiedenen Größen mit der entsprechenden Luft/Wasser- Versorgung und einem Sauganschluss zur Verfügung.

Wie alle Dr. Fritz Endoskope erleichtert die kabellose Konstruktion mit Video-Funk- Übertragung die Integration in bestehende Video- und Netzwerksysteme für den Anwender. Für das Team ist diese Technik eine wesentliche Erleichterung für den Umgang allgemein und speziell bei der Reinigung und Aufbereitung. Weltweit sind die NextGen4 Systeme unvergleichlich praktisch für Praxis und Klinik-Anwender.



ETL 4 die neueste Generation unseres dynamischen Laryngoskopes



Unsere Erfindung (2007) der Laryngoskopie während des Trainings unter dem Reiter ist eine weltweit anerkanntes Verfahren für die dynamische Kehlkopfuntersuchung beim Pferd. Die NextGen4 Serie ist eine konsequente Weiterentwicklung aus den Erfahrungen der letzten Jahre.

Mechanisch hat sich das Vorgängermodell sehr bewährt. Die alleinige Befestigung am Kopf hat sich als sehr praktisch und zuverlässig herausgestellt. Trotzdem war es notwendig gewisse Verbesserungen durchzuführen.

Unter anderem wurde ein neues ergonomisches Gehäuse entwickelt mit Kontrolldisplay und integriertem mSD Card Rekorder, der per Funk gestartet werden kann. Dies ist bei schwer zugänglichen und oft kopfscheuen Rennpferden unerlässlich.

Auch die neue Spülpumpe kann per Fernbedienung aktiviert werden und ist jetzt automatisch im Set enthalten.

Unsere Entwicklung hat sich bewährt, denn das Trainingslaryngoskop ist weltweit im Einsatz.



30 Jahre

Interview zum Jubiläum



Was hat Sie dazu inspiriert, in die Veterinärmedizinbranche einzusteigen und Ihre eigene Firma zu gründen?

Ich war damals bereits auf dem Gebiet tätig und hatte viele Ideen für die Weiterentwicklung der Endoskopie in der Tiermedizin. Diese Ideen wollte ich umsetzen und gründete zum Januar 1994 meine eigene Firma. Das erste große Thema war die Arthroskopie beim Pferd mit neuen passenden Instrumenten. Kurz danach begann die Entwicklung der Zitzenendoskopie beim Rind in Zusammenarbeit mit Max Medl, Klaus Querengässer und Rupert Ebner. Durch die Sichtbarmachung der Probleme sind neue Behandlungsmethoden und Instrumente entstanden, wie zum Beispiel der Stenosiscutter nach Eisenhut und die Behandlung mit dem Thelasselstift nach Rupert Ebner.

Welche Herausforderungen haben Sie in den letzten 30 Jahren in Ihrer Firma gemeistert und wie sind Sie damit umgegangen?

Eine große Herausforderung war der Aufkauf eines damaligen Lieferanten durch eine Konkurrenzfirma. Bekanntlich wächst man aber an seinen Aufgaben und somit war dies im Nachhinein der größte Innovationstreiber zur Herstellung unserer eigenen flexiblen Endoskope. Die eigenen Produktionsstätte für Gastroskope hat unser Team und die Entwicklungen maßgeblich vorangetrieben. Es war nicht leicht über 30 Jahre den Glauben an den Veterinärmarkt nicht zu verlieren und die oft sehr hohen Investitionen für Neuentwicklungen zu tätigen.

Wie hat sich das Team und die Mitarbeiterstruktur in Ihrem Unternehmen im Laufe der Jahre entwickelt?

Schön zu sehen ist das wir über Jahre hinweg ein konstantes Team geblieben sind. Manuela Mayer begleitet mich seit dem ersten Gründungsjahr und ist somit beständiger als meine zwei Ehen. In den letzten Jahren haben wir uns stetig vergrößert und sind für einen Kleinbetrieb optimal aufgestellt.

Können Sie uns einige der bedeutendsten Meilensteine und Erfolge Ihres Unternehmens in den letzten 30 Jahren nennen?

Nach der Entwicklung der Zitzenendoskopie war unser nächster großer Meilenstein die Einführung der Dental-Endoskopie beim Pferd. Dieses Verfahren wurde in Zusammenarbeit mit Hubert Simhofer an der Uni Wien entwickelt und etabliert.

1995 erfolgte die Vorstellung des ersten 3-Meter-Video-Gastroskops für Pferde. Im Gegensatz zur Fasertechnologie befand sich die Videokamera dabei in der Spitze des Endoskopiegerätes. Diese Chiptechnologie ist heute nicht mehr weg zu denken. Im Rinderbereich kam es in Zusammenarbeit mit Heinz Janowitz zur Entwicklung der endoskopischen Labmagen-Repositions-Technik.

Das Verfahren wurde 1996 erstmalig weltweit in der Tierklinik in Dülmen in einem praktischen Workshop vorgestellt (Dank an Dr. Heinz Janowitz und Dr. Viktor Baltus)

1998 Entwicklung des ersten Video-Compact-Systems. Bis dato war die Endoskopie beim Kleintier aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten einer Klinik oder den Spezialpraxen vorbehalten. Mit diesem System war auch die schnelle ambulante Video-Untersuchung in der Kleintierpraxis im Beisein der Besitzer möglich. Die minimal-invasive Kastration haben wir von Beginn an begleitet mit Gottfried Kelch, Persona non grata der Veterinärmedizin, der diese Technik als erstes in der praktischen Routine vorstellte.

Unser Trainings Laryngoskop wurde 2007 beim Pferdekongress in Genf erstmalig präsentiert. Damit wurde die aufwendige Endoskopie auf dem Laufband abgelöst. Inzwischen wird diese Art der Endoskopie auch Dynamische oder Overground-Endoskopie, genannt, weltweit eingesetzt.

Welche Rolle spielen Innovation und Technologie in Ihrer Firma?

Nur durch Innovation und Optimierung der endoskopischen Verfahren ist es uns gelungen zu wachsen. Sehr viele Systeme aus der Humanmedizin wurden oft sehr billig in den Veterinär Bereich übertragen, letztendlich aber waren sie nicht optimal nutzbar für die verschiedenen Anwendungen.

Unsere Kunden haben erkannt, dass nur perfekt passende endoskopische Lösungen auch täglich genutzt werden und damit „wirtschaftlich“ sind.

Viele humanmedizinische Firmen fanden keinen Markt mehr für den „bloßen“ Abverkauf in die Veterinärmedizin. Innovation hat das Überleben der Firma gesichert.

Welche Botschaft möchten Sie an die Kunden senden, die Ihr Unternehmen in den letzten 30 Jahren unterstützt haben?

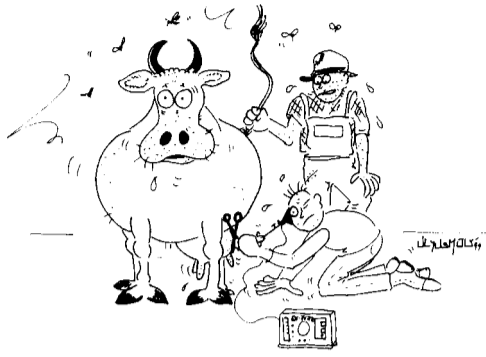
Ich bedanke mich herzlich für deren Treue und deren Glauben an die Innovationskraft unserer Firma. Schön wäre es, wenn allen in unserem Berufsstand die Neugier an Weiterentwicklungen und Verbesserungen erhalten bliebe.

Zu meinem Glück, gibt es mit meiner Nichte eine Nachfolgerin mit Biss. Sie begleitet mich schon mehrere Jahre im Geschäftsalltag. Damit ist auch unsere Firmenzukunft gesichert.

Besuchen Sie uns in Leipzig. Wir freuen uns sehr!



Set's für Labmagen und Zitze endlich auch als Funk-Version



Das praxisorientierte und bewährte Set nach Janowitz bietet dem Großtierarzt optimale endoskopische Arbeitsbedingung.



Zentrales Element des Zitzensets stellt ein lichtstarkes Videoendoskop dar, welches neben dem Einsatz beim Rind auch in der Kleintierpraxis verwendet werden kann.

Workshop 2024

Die Kleintier-Endoskopie-Tage in Bad Langensalza stehen im Frühjahr vom 8.-12.4.24 wieder an. Eine Gelegenheit, Arthroskopie, Laparoskopie, Rhinoskope und Broncho-Gastroenterologie im kleinen speziellen Kreis zu vertiefen. Neben Silvia Jauernig, Gustav Swenson, Peter Pantke und Thomas Spillmann, freuen wir uns auch Ulrich Baab als Referenten gewonnen zu haben.

Als Besonderheit zur Einführung der neuen Gastroskop-Generationen wird Julia Engels am Samstag, den 13.4.24 die Pferde-Gastroskopie speziell für die Aussenpraxis vorstellen. Der QR Code zeigt das volle Programm. Es wird eine spannende und lehrreiche Woche werden.



Programm



Weltweit erster Routine-Einsatz des EquiPorters in der Altano Tierklinik in Gessertshausen, Augsburg

Es ist schwierig, altbewährte Wege zu verlassen, wenn man überzeugt ist, dass alles prinzipiell sehr gut läuft bei der Ablege- und Narkosetechnik im Pferdebereich. Im Stillen und aus der Erfahrung heraus, erinnert man sich sehr wohl an Unfälle in dieser schwierigen Phase. In vielen Fällen wird diese gewisse Verlustrate stillschweigend akzeptiert. Nicht so in der Tierklinik in Gessertshausen! Auf Grund der guten Ergebnisse beim kontrollierten Aufstehen mit dem EquiPorter-Gurt, hat man sich entschlossen neue Wege zu gehen und als weltweit erste Klinik sich

auch dem Gesamt-System EquiPorter zu öffnen und es Stück für Stück in den Klinikbetrieb zu integrieren. Anerkennenswert ist hier Mut, Weitsicht und der Wunsch nach steter Verbesserung und Optimierung. Wenn damit auch weitere Abläufe bei der schweren Arbeit im Pferde-OP erleichtert und beschleunigt werden können, lohnt sich diese Neuerung doppelt, sowohl für den Patienten als auch für das Team.

Anmerkung: Das EquiPorter-System wurde seit 2010 von Dr. Franz Schlederer, Österreich und Dr. Rolf Fritz, Deutschland entwickelt.



Franz Schlederer, EquiPorterversion 2010



„Unpacking“ Tierklinik Gessertshausen 2023



Stehende Aufnahme eines Pferdepatienten im EquiPorter. Das Tier wird danach um 180° gedreht.

Ihre Stimme, unser Antrieb! Feedback 2023

Ihre Meinung ist uns wichtig! Helfen Sie uns, unsere Produkte und Service zu verbessern, indem Sie uns kurz eine Nachricht senden was so bleiben darf, oder sich ändern soll.

Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten, und Ihre Angaben bleiben anonym, es sei denn, Sie möchten Ihren Namen angeben.

Ihre Stimme ist entscheidend – Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!



zum Formular



Saug/Spülschaft für das Video-Compact-System 6



Der neue Saug/Spülschaft ergänzt die Anwendungsbreite des VCS6 Systems und macht es auch im OP Bereich nutzbar.

Der Zulauf kann per Gravitation per Beutel/Flasche und einem separaten Sauger erfolgen oder per Saug-Spülpumpe (neues Model sichtbar im Hintergrund). Über ein kleines Bypass-Loch im letzten Drittel des Saug/Arbeitskanals kann der Sog mit der aufgelegten Fingerkuppe fein gesteuert werden.



Die Saug/Spülpumpe ist die perfekte Kombination für die Klein & Großtierpraxis: zur Linsenspülung, Insufflation und Absaugung.

Liebe Kunden,

ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue!
Wir wünschen Ihnen ein frohes neues
Jahr 2024
voller Gesundheit, Glück, und Erfolg.

Mit besten Wünschen,
Ihr Dr. Fritz Team

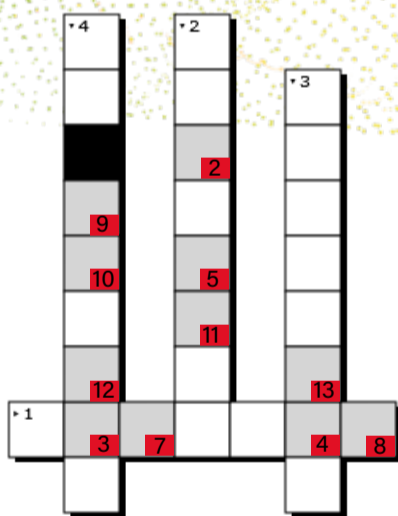
Gewinner aus 2022

1. Platz
Tierarztpraxis Rummer, Zittau

2. Platz
Pferdepraxis Römer, Königswinter

3. Platz
Tierarztpraxis am Aachener
Weiher, Köln

Preisrätsel



1. Auf welcher Messe werden wir den EquiPorter vorstellen?
2. Was findet 2024 in Bad Langensalza statt?
3. Wo ist unser Firmensitz?
4. Vor wie vielen Jahren wurde unsere Firma gegründet?

D 2 3 4 5 **S** 7 8 9 10 11 12 13

Gewinnen Sie

1. Platz

500€ Warengutschein - netto

2. Platz

250€ Warengutschein - netto

3. Platz

150€ Warengutschein - netto

An:
Dr. Fritz Endoscopes GmbH
Almenweg 10
88637 Buchheim - Tuttlingen
Deutschland

Bitte Informieren Sie mich über:

Ihre Produktneuheiten

Kleintiere

Pferde

Rinder

E-Mail mit Angebot über:

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon _____

Einsendeschluss 31.01.2024

Rückantwort per E-Mail, info@dr-fritz.de oder per Post